

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 64

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz; jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp.— Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 31. März abgelaufen ist. Wir bitten sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefälligst beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

Die Administration.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 31 mars. Le bureau des postes enverra ces jours une note pour le renouvellement et nous prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que dans le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'aux bureaux de poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée à la poste.

L'administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Februar 1961). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en février 1961).

Irland: Zollvorschriften. — Irlande: Prescriptions douanières.

Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Schweiz, Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 10. Februar 1951, Beleg III/335 im IV. Rang für Fr. 3325.—, lautend zugunsten des Fritz Kohler-Barben, Landwirt, von und in Wynau, das Grundpfandrecht haftend auf der Liegenschaft Wynau Grundbuchblatt Nr. 335 (alte Nr. 523) des Hans Kohler-Hofer, geb. 1920, des Ernst, Schlosser, von und in Wynau.

Der allfällige, unbekannt Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (202^a)

Aarwangen, den 15. März 1961.

Der Gerichtspräsident: Briner.

Es werden vermisst: 4 Aktien Gewerbekasse Baden, Baden, Nrn. 7860/63, ohne Coupon und Talons.

An die allfälligen Inhaber dieser Aktien geht hiermit die Aufforderung, dieselben innert 6 Monaten, d. h. bis 30. September 1961, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, den 9. März 1961.

(197^a)

Namens des Bezirksgerichts,
der Gerichtspräsident: Nussbaum,
der Gerichtsschreiber: Cernice.

Es wird vermisst: Inhaber-Obligation der Aargauischen Kantonalbank Nr. 804067, von nom. Fr. 3000 mit Zinssatz von 3 1/2 %, ausgestellt am 24. Oktober 1960 und fällig am 26. Oktober 1966, mit Jahrescoupons per 30. April 1962 und ff.

Der Besitzer dieser Inhaberoobligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe bis 18. März 1962 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst diese gemäss Art. 986 OR kraftlos erklärt wurde. (195^a)

Bremgarten, den 16. März 1961.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief vom 13. April 1960 von Fr. 1 200 000.—, Belege Serie VI Nr. 4037, lastend auf Grundstück Thun Nr. 301, eine Besetzung an der obern Hauptgasse, der Firma Anfos Immobilien AG., mit Sitz in Basel.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (201^a)

Thun, den 16. März 1961.

Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Es werden vermisst: Prioritätsaktienmäntel zu je Fr. 500 nom. der AG. Drahtseilbahn Schwyz—Stoos, Schwyz;

Nr. 0010, lautend auf den Namen: Erben Frau Lena Amgwerd-Imlig, Stoos;

Nr. 0085, lautend auf den Namen: Firma Furrer & Co., Schaffhausen;

Nr. 0199, lautend auf den Namen: Dr. Rudolf von Reding, Bern,

sowie Prioritätsaktienmantel und Couponsbogen

Nr. 0207 der gleichen Gesellschaft, Aktienmantel lautend auf den Namen: Dr. K. Sender, Zürich.

Die Inhaber dieser vermissten Wertpapiere werden aufgefordert, diese innert 6 Monaten seit dieser Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (191^a)

Schwyz, den 9. März 1961.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

La pretura di Locarno-Città diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di Fr. 9500.— (novemilacinquecento) dipendente da istromento 15 maggio 1941, rogito N° 813, del defunto notaio avv. Giuseppe Respini, Loarno, e gravante la partiella N° 3067 del RFD di Loarno di proprietà del Signor Carlo Pietro Malé, Loarno 4, a produrlo alla scrivente pretura entro il 30 settembre 1961, sotto comminatoria di ammortamento (art. 983 e segg. CO). (203^a)

Locarno, 15 marzo 1961.

Per la pretura:

E. Pedrotta, segretario assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der unterzeichnete Gerichtspräsident I von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: Schuldbrief D vom 22. Dezember 1936, Belege Serie II, Nr. 6853, im Betrage von Fr. 5000.—, zu Gunsten der Erbgemeinschaft der Frau Rosa Häni-Zimmermann, Thierachern, lastend auf Thierachern Grundstücken Nrn. 486 bis 492 des Alfred Zimmermann, Landwirt, von und in Thierachern. (200)

Thun, den 16. März 1961.

Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

13. März 1961. Damenkonfektion usw.

Modehaus «Galerie» am Neumarkt AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Damenkonfektion und mit weiteren Textilien und Accessoires der Damen- und Kinderbekleidungsbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, ist eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt Waren und Einrichtungsgegenstände gemäss besonderen Verzeichnissen vom 21. Februar 1961 zum Preise von Fr. 60 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Paul F. Stähli, von Hofstetten bei Brienz, in St. Gallen, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dora Stähli, von Hofstetten bei Brienz, in St. Gallen, und Rudolf Rimathé, von Zizers, in Romanshorn, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Einzelpatenschaft ist erteilt an Jeannette Zureich, von und in Winterthur. Geschäftsdomicil: Steinberggasse 54 in Winterthur 1.

14. März 1961. Liegenschaften.

Rämihof Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 112 vom 19. Mai 1959, Seite 1406), Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Rämistrasse 6 und 8 usw. Max Gräflin, nun in Zollikon, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Delegierter desselben

und führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Doris Waeber geb. Gräfflein, von Bern und Stäfa, in Zürich, und Willy Gräfflein, von Steckborn (Thurgau), in Rüslikon.

14. März 1961. Patente usw.

Jarolux A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1956, Seite 201). Erwerb und Verwertung von Erfindungen und Patenten usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Albert E. Walder, von Hinwil und Zollikon, in Zollikon, und Henri Pierre Weber jun., von Zürich, in Paris. Henri Weber, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

14. März 1961. Verlag usw.

H. Weber & Co. A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1954, Seite 262). Führung eines Zeitschriften-Verlages und Handel mit Waren aller Art. Albert Jacot ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Henri Pierre Weber jun., von Zürich, in Paris.

14. März 1961.

Kunsteisbahn Zelgli AG, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1956, Seite 2909). Ferdinand Brunner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Othmar Hüsey, von Winterthur und Safenwil (Aargau), in Winterthur.

14. März 1961.

Hostag Druckfarben A.-G., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1960, Seite 3055). Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Ernst Fröhlich, von Bülach, in Rüslikon.

14. März 1961.

Milchproduzenten-Genossenschaft Ober-Rohr-Oetwil a. See, in Oetwil a. S. (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1916, Seite 1182). Robert Bär und Rudolf Walder sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Jakob Buchmann, von und in Gossau (Zürich), als Präsident, und Karl Flühmann, von Neuenegg (Bern), in Oetwil a. S., als Aktuar, Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

14. März 1961. Autos.

Fritz Walter & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1960, Seite 3502). Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen. Der Kommanditär Max Schmid ist ausgeschieden. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Heinz Mettler, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Basel.

14. März 1961. Sägerei usw.

Siebenhüner & Co., bisher in Dübendorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2311), Sägerei und Holzhandlung. Diese Firma hat ihren Sitz nach Lindau verlegt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Siebenhüner wohnt nun in Lindau (Zürich). Geschäftsdomizil: Im Rigacker.

14. März 1961. Elektrotechnische Anlagen usw.

Girsberger & Kessler, Zweigniederlassung in Zürich 11 (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1959, Seite 753). Erstellung von elektrotechnischen Anlagen; Schalttafelbau; Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Opfikon. Die Gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Firma der Zweigniederlassung lautet: **E. Kessler & Cie., Glatthbrugg, Zweigniederlassung Zürich**. Die Unterschrift von Emil Girsberger ist erloschen. Emil Kessler führt seine Einzelunterschrift nun als unbeschränkt haftender Gesellschafter. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Kessler-Pfister, von Galgenen (Schwyz), in Zürich.

14. März 1961.

Szabo, Import-Export, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Albert Szabo, ungarischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Import und Export von Waren verschiedener Art. Gemeindefrasse 62.

14. März 1961.

Baugesellschaft Vaensa, in Dübendorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1959, Seite 94). Ueber diese Genossenschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 19. Januar 1961 der Konkurs eröffnet. Danach wurde die Genossenschaft aufgelöst.

14. März 1961. Mobilien aller Art.

Minora Montana A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1958, Seite 2991). Handel mit mobilen Sachgütern aller Art usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1961, Seite 620) im Handelsregister des Kantons Zürich von Antes wegen gelöscht.

14. März 1961. Wäscheautomaten.

Cleanbox G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Februar 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Automaten für die Annahme von zur Reinigung bestimmter Wäsche; sie kann auch Patente, die ihrem Zwecke dienen, zur Verwertung erwerben. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000 und ist eingeteilt in vier Stammeinlagen zu Fr. 5000. Gesellschafter sind Fritz Brönnimann, von Zimmerwald, in Oberengstringen, Hermann Theodor Geller, von Zürich, in Senne I (Deutschland), Johann Friedrich Geller, von Zürich, in Senne I (Deutschland), und Fritz Karl Brönnimann, von Zimmerwald, in Zürich 11. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Johann Friedrich Geller und Fritz Karl Brönnimann. Geschäftsdomizil: Nansenstr. 14 in Zürich 11.

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

13. März 1961.

Konsumgenossenschaft Bremgarten (Bern) und Umgebung, in Bremgarten (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1958, Seite 551). Die Unterschriften von Rudolf Kaufmann und Berta Krebs sind erloschen. Neuer Vizepräsident und Kassier ist Erwin Aemmer, von Matten bei Interlaken, in Stuckishaus, Gemeinde Kirchhildach, und neuer Sekretär ist Franz Moser, von Freimetigen, in Bremgarten bei Bern (beide bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

13. März 1961. Metallgiesserei usw.

Fr. Kündig A.G., in Bern, Metallgiesserei und Armaturenfabrik (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1957, Seite 378). Präsident Fritz Kündig ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Ferdinand Schürch-von Dach, von Sumiswald, in Bern, ist zum Betriebsleiter mit Kollektivprokura zu zweien ernannt worden.

13. März 1961.

«Brunweg» Bubenberg A.G. Bern, in Bern, Kauf, Verkauf und Ueberbauung von Grundstücken (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1954, Seite 3118). Neues Geschäftsdomizil: Ziegelackerstrasse 7, Bümpliz.

13. März 1961. Buchhandlung, Papeterie.

Ritter-Ziegler & Co., in Bern, Buchhandlung und Papeterie, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1931, Seite 1730). Neues Geschäftsdomizil: Länggäßstrasse 31.

13. März 1961.

Murri's Autohandel, in Bern (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1961, Seite 442). Der Inhaber Walter Murri und seine Ehefrau Martha Anna Murri geb. Köhler haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

13. März 1961.

Kühlanlagen «Universal» A.G. Zollikofen, in Zollikofen (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1951, Seite 2058). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. März 1961 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren folgende Änderungen: Die Firma lautet jetzt **Kältetechnik AG Zollikofen (Frigotechnique SA Zollikofen) (Frigotecnia SA Zollikofen) (Refrigerating Ltd. Zollikofen)**. Die Gesellschaft hat zum Zweck: Projektierung und Ausführung von Anlagen der Kälte- und Klimatechnik, Fabrikation von und Handel mit Kälte- und Klimaanlage, Kältemaschinen, Kühlelementen, dazugehöriger Apparate und Einrichtungen sowie verwandter Produkte; Ausführung von elektrischen Installationen. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital wurde erhöht von Fr. 90 000 auf Fr. 300 000 durch Ausgabe von 210 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat ist Otto Burkhardt, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind Hans Salvvisberg, dessen Prokura erloschen ist und der wie die beiden bisherigen Mitglieder einzeln zeichnet, und Christian Flückiger, von Wynigen, in Zollikofen, der kollektiv mit einem andern Berechtigten zeichnet. Hans Donatsch, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikofen.

14. März 1961.

Soberep, Aktiengesellschaft für Erdölförderung, in Bern (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1958, Seite 553). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Februar 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

14. März 1961. Hüte, Mützen.

Fr. Stauffer, in Bern, Hut- und Mützengeschäft (SHAB. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, Seite 1722). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen Firma «Fr. Stauffer, Hutmacher», in Bern, übernommen worden.

14. März 1961. Hüte, Mützen.

Fr. Stauffer, Hutmacher, in Bern. Inhaber der Firma ist Werner Friedrich Stauffer, von und in Bern. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Fr. Stauffer», in Bern, übernommen. Handel mit Hüten und Mützen. Kraugasse 81.

Bureau Biel

13. März 1961. Uhren.

Uhrenfabrik «La Champagne» A.G. (Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» S.A.) (La Champagne Watch Co. Ltd.) (Champ Watch Co. Ltd.), in Biel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1955, Seite 298). Durch Urteil vom 2. März 1961 hat der Gerichtspräsident I von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

14. März 1961.

Uhrenfabrik Suter A.G. (Fabrique d'horlogerie Suter S.A.) (Suter Watch Factory Inc.), in Biel, Fabrikation von Uhren und Uhrenbestandteilen usw. (SHAB. Nr. 168 vom 20. Juli 1956, Seite 1898). Der Prokurist Paul Robert Suter wohnt nun in Leubringen.

Bureau Laupen

13. März 1961.

Käsergenossenschaft Golaten, in Golaten (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1950, Seite 686). Laut Beschluss der Generalversammlung der Genossenschaft vom 7. Februar 1961 haften die Genossenschafter nun persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Bureau de La Neuveville

13 mars 1961. Viticulture, vins.

Max Teutsch & Sohn, à Chavannes, commune de La Neuveville, culture de la vigne et commerce des vins du pays, société en nom collectif (FOSC. du 10 janvier 1952, N° 7, page 59). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Robert Teutsch, à Chavannes, ci-après inscrit.

13 mars 1961. Viticulture, vins.

Robert Teutsch, à Chavannes, commune de La Neuveville. Le chef de la maison est Robert Teutsch, de Gléresse (Berne), à Chavannes, commune de La Neuveville. Il a repris l'actif et le passif de la société «Max Teutsch & Sohn», à Chavannes, commune de La Neuveville, radiée. Culture de la vigne et commerce des vins du pays.

Bureau de Porrentruy

11 mars 1961. Garage, kiosque.

Guy Mercier, à Boncourt. Le titulaire est Guy Mercier, de et à Boncourt. Exploitation du garage «Franco-Suisse», réparations en tous genres, station d'essence et kiosque (chocolats, journaux, tahacs).

13 mars 1961. Horlogerie.

Abel Fleury, à Courgenay. Le titulaire est Abel Fleury, d'Alle, à Courgenay. Atelier de terminage d'horlogerie.

14 mars 1961. Fabrication synthétique.

Polyplast S.A., à Boncourt, société anonyme ayant pour but la fabrication synthétique ou de nature similaire (FOSC. du 17 avril 1953, N° 87, page 906).

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1960 la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 mars 1961. Bureau d'études et développement technique et commercial. Max Egon Becker, à Porrentruy. Le chef de la maison est Max Egon Becker, d'Allemagne, à Karlsruhe (Allemagne). Il a conféré procuration individuelle à Jean Frossard, de Vendincourt, à Porrentruy. Bureau d'études et de développement technique et commercial. Avenue de la Gare 7.

14 mars 1961. Participations.
Max Egon Becker Holding A.G. (Max Egon Becker Holding S.A.) (Max Egon Becker Holding Ltd.), à Courtedoux (FOSC. du 23 mars 1960, N° 70, page 946). Par décision de l'assemblée générale du 28 février 1961, constatée par acte authentique, la société a modifié ses statuts. La raison sera désormais: Becker Holding A.G. (Becker Holding S.A.) (Becker Holding Ltd.). La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs: Max Egon Becker, Simon Kohler, Jean Frossard (déjà inscrits). Les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

14 mars 1961. Cycles.
Jean Chavaune, à Porrentruy, fabrication et réparation de cycles (FOSC. du 8 juillet 1929, N° 156, page 1422). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. März 1961.
H. R. Schmalz AG, Strassenbau- & Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Konolfingen, in Konolfingen, Ausführung von Strassenbau-, Tiefbau- und Hochbauarbeiten, einschliesslich Brückenbau-, Bahn-, Stollenbau- und Wasserbauarbeiten sowie die Ausbeutung von Kiesgruben und Steinbrüchen und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1957, Seite 2066), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Zum Prokuristen für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden: Fritz Jungwirth, lichtensteinischer Staatsangehöriger, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit Hans Rudolf Schmalz, Präsident des Verwaltungsrates.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

14. März 1961. Bäckerei, Spezereien.
Ernst Anliker, in Spiezwil, Gemeinde Spiez, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1948, Seite 3513). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

6. März 1961. Beteiligungen.
Standard Steel A.G., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, sich an andern Industrie- und Handelsunternehmen zu beteiligen, technische und industrielle Kenntnisse zu erwerben, zu verwalten, zu verwerten und zu übertragen, entsprechende Dienste zu leisten, alle Arten von Asphaltverarbeitungs- und Strassenbaumaschinen und industrielle Geräte und Bestandteile und verwandte Produkte zu kaufen, zu produzieren, zusammenzustellen, zu vertreiben und zu verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Peter Achermann, von und in Luzern. Adresse der Gesellschaft: Weggigasse 29 (heim Verwaltungsrat).

13. März 1961. Chemisch-technische Produkte usw.
Josef Affentranger, in Kulmrau, chemisch-technische Produkte usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1955, Seite 523). Der Inhaber dieser Firma hat den Wohnort und Geschäftssitz nach Triengen verlegt. Hofacker.

13. März 1961. Buchdruckerei, Verlag.
Werner Blättler, in Luzern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 532). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Werner Blättlers Erben», in Luzern.

13. März 1961. Buchdruckerei, Verlag.
Werner Blättlers Erben, in Luzern. Unter dieser Firma besteht zwischen Witwe Gertrud Blättler geb. Burger und ihren Kindern Rudolf, Peter und Monika Blättler, alle von Hergiswil a. S., in Luzern (letztere zwei minderjährig und vertreten durch den Teilungsbeistand André Stalder, Luzern), eine Kollektivgesellschaft, die am 13. April 1960 begonnen und auf den gleichen Tag Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Werner Blättler», in Luzern, übernommen hat. Die Vormundschaftsbehörde hat die Genehmigung erteilt. Einzelunterschrift führt nur Gertrud Blättler-Burger. Buchdruckerei und Verlag. Mariahilfsgasse 1.

13. März 1961.
Ferienheime schweizerischer Eisenbahner, Zweigniederlassung Grubishalm in Vitznau, in Grubishalm, Gemeinde Vitznau (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1958, Seite 51), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften von Ernst Rüfenacht, Fritz Felber und Armand Mathys sind erloschen. Zeichnungsberechtigte Mitglieder der Geschäftsleitung sind: Hans Düby, Präsident (bisher Mitglied), von Schüpfen, in Bern; Emil Haudenschild, erster Vizepräsident, von Niederbipp, in Köniz; Walter Hungerbühler, zweiter Vizepräsident, von und in Basel, und Ernst Fell, Verwalter, von Pleujouse, in Bern. Der Präsident zeichnet mit einem der Vizepräsidenten oder je einer von ihnen mit dem Verwalter.

13. März 1961. Kühlanlagen usw.
Frigorrex Aktiengesellschaft in Luzern, in Luzern, Kühl- und Gefrieranlagen usw. (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3732). Die Prokura von Hans Koller ist erloschen.

13. März 1961. Metzgerei.
Heinrich Geuhart, in Malters, Metzgerei (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1951, Seite 1860). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. März 1961. Reproduktionen von Meisterwerken usw.
Kunstkreis A.G. (Cerele d'art S.A.) (Circolo d'Arte S.A.), in Luzern, Herstellung und Vertrieb guter Reproduktionen von Meisterwerken usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1960, Seite 510). Das bisher mit Fr. 75 000 liberierte Grundkapital von Fr. 100 000 ist durch Verwendung von freien Rückstellungen nun voll liberiert.

13. März 1961. Lebensmittel, Restaurants.
Mövenpick AG Zürieli, Zweigniederlassung in Luzern, Lebensmittel, Weine, Restaurants (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1959, Seite 2444), mit

Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Dr. Franz Hofmann, von Aarburg, in Zürich, und Anton Jaeger, von Mels, in Thalwil.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

10. März 1961. Bürstenwaren usw.
Kuonen und Studer Vallina, in Alpnach, Vertrieb von Invalidenarbeit (Bürstenwaren) und anderen Bedarfsartikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 2. Juni 1960, Seite 1852). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Gesellschafterin Lydia Studer-Cortese übernommen.

10. März 1961. Bürstenwaren usw.
L. Studer, Vallina-Vertrieb, in Alpnach. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Lydia Studer-Cortese, von Kappel bei Olten, in Alpnach. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kuonen und Studer Vallina», in Alpnach, übernommen. Vertrieb von Invalidenarbeit (Bürstenwaren) und anderen Bedarfsartikeln. Dammstrasse.

Glarus - Glaris - Glarona

14. März 1961. Beteiligungen.
Alco AG, in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, der Erwerb und die Verwaltung von Wertschriften sowie die Durchführung industrieller und kommerzieller Finanzgeschäfte (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1959, Seite 2215). Hektor von Salis, Mitglied des Verwaltungsrates, ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

Zug - Zoug - Zugo

11. März 1961. Restaurant, Bäckerei.
A. Zülle-Vogel, in Baar, Restaurant und Bäckerei (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2166). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden durch die nachstehend eingetragene Einzelfirma «A. Zülle-Schön», in Baar, übernommen.

11. März 1961. Restaurant.
A. Zülle-Schön, in Baar. Inhaber der Firma ist Alfred Zülle, von und in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «A. Zülle-Vogel». Betrieb des Restaurants zur Post. Rathausstrasse.

14. März 1961. Vermögensverwaltung usw.
Essberger & Co., in Zug, Vermögensverwaltung usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1961, Seite 28), Kommanditgesellschaft. Anneliese Essberger heisst nun infolge Verheiratung Anneliese Justus geb. Essberger.

14. März 1961. Finanzgeschäfte usw.
Mangamontana GmbH, in Zug, Tätigkeit von Finanzgeschäften usw. (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3733). Anneliese Essberger heisst nun infolge Verheiratung Anneliese Justus geb. Essberger.

14. März 1961.
Hartmann Patentverwertung GmbH, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Verwertung von Patenten und Lizenzen, ferner die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die Gesellschaft "kann Gründerkapital" erwerben. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Werner Hartmann, deutscher Staatsangehöriger, in Elberhausen (Hannover), Deutschland, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Jakob Knüsel, von Risch, in Zug, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind Werner Hartmann und Dr. Jakob Knüsel. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Jakob Knüsel).

14. März 1961. Beteiligungen.
Quarzit A.-G., in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1960, Seite 739). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. März 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 60 000 auf Fr. 80 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 80 000 und ist eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000.

Freiburg - Fribourg - Fribourg

Bureau d'Estavayer-le-Lac

14 mars 1961. Quincaillerie, etc.
L. Ellgass S.A., à Estavayer-le-Lac, commerce de fers, quincaillerie et branches annexes (FOSC. du 31 mai 1960, page 1619). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 février 1961, la société a décidé qu'elle sera désormais administrée par un conseil de 3 à 5 membres, et qu'elle sera engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Gérard Ellgass, d'Estavayer-le-Lac, à Bussigny-près-Lausanne, président (inscrit précédemment comme fondé de procuration); Louis Ellgass, d'Estavayer-le-Lac, à Bussigny-près-Lausanne, vice-président; Antoinette Ellgass, de et à Estavayer-le-Lac, secrétaire (inscrite précédemment comme fondée de procuration); Lucienne Ellgass née Pulver, veuve de Jean, de et à Estavayer-le-Lac, membre; Marianne Ellgass, de et à Estavayer-le-Lac, membre. La signature de l'administrateur Jean Ellgass, décédé, est radiée. Gérard Ellgass et Antoinette Ellgass susvisés, ne sont plus fondés de procuration.

Bureau de Fribourg

24 février 1961.
Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 14 octobre 1960, N° 211, page 2947). Suivant acte authentique du 19 janvier 1961, la société a adopté de nouveaux statuts. La raison sociale sera désormais: Société Continentale d'Investissements S.A. Elle a pour but de s'intéresser soit par une prise de participation, soit par un concours financier, à toutes entreprises industrielles, commerciales et financières, ainsi que de gérer un portefeuille de participations dans toutes entreprises industrielles, commerciales ou financières. Elle peut, en outre et ce, dans les limites de son objet social, effectuer ou participer à toutes opérations mobilières, immobilières, financières, industrielles ou commerciales. L'activité de la société peut se poursuivre tant en Suisse qu'à l'étranger. La société n'aura, toutefois, pas d'activité industrielle en Suisse. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

14 mars 1961. Restaurant.

Alfred Buehs, à Fribourg, exploitation du café-restaurant de la Paix (FOSC. du 16 mars 1959, N° 61, page 774). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

14 mars 1961. Participations.

Gesta S.A., à Fribourg, participations (FOSC. du 26 février 1952, N° 47, page 538). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 2 février 1961, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 mars 1961. Laiterie, fromagerie.

Maurice Boirquenoud, à Lentigny, laiterie, fromagerie (FOSC. du 3 octobre 1940, N° 232, page 1791). La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Lausanne (FOSC. du 21 novembre 1960, page 3316).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

6. März 1961. Börsengeschäfte usw.

Shearson, Hammill & Co. (Overseas) S.A., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. März 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Wahrung und Förderung der überseeischen Interessen der «Shearson, Hammill & Co.», in New York, insbesondere die Tätigkeit von Börsengeschäften und Warentermingeschäften aller Art auf eigene und fremde Rechnung sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Walter Maynard, Bürger der USA, in New York (USA), als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Erwin Gugelmann, von und in Basel, und Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich, mit Unterschrift zu zweien. Domizil: Falknerstrasse 7.

13. März 1961. Wirtschaft.

M. Meier-Gerber, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1954, Seite 2752). Neues Domizil: Gasstrasse 38.

13. März 1961. Restaurant.

A. Furrer, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1959, Seite 816). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

13. März 1961. Wärme-Isolierungen usw.

Theo Müller A.G., in Basel, Wärme-Isolierungen usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1961, Seite 757). Zum Geschäftsführer wurde ernannt Paul Boesch, von und in Winterthur. Er führt Einzelunterschrift.

13. März 1961. Spitalbedarf.

Pan, Aline Schenker, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Aline Marie Schenker-Hoffmann, von Gretzenbach, in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Handel mit Artikeln für den Spitalbedarf. Bläsiring 1.

13. März 1961. Keramische Erzeugnisse usw.

Tai Ceramics Company Nagoya, Zweigniederlassung Basel, in Basel, Handel mit keramischen Erzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2133). Einzelfirma mit Hauptsitz in Nagoya (Japan). Neues Domizil: Holbeinplatz 4.

13. März 1961.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Basel (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1961, Seite 268). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura des **Leônhard Dürschler** ist erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

11. März 1961. Liegenschaften.

Romana AG, Sargans, in Sargans. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung eines 8-Familienhauses auf der Parzelle Nr. 1612, in Sargans. Weiter kann die Gesellschaft andere Liegenschaften kaufen und verkaufen und sich an andern Unternehmen gleicher Art beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 52 000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1000 und 40 Namenaktien zu Fr. 300. Rita Danuser-Grünenfelder, in Sargans, bringt als Sacheinlage das pfandfreie Grundstück Parzelle Nr. 1612, Bauplatz im Castels, Sargans, im Ausmass von 1000 m², zum Preis von Franken 13 000 in die Gesellschaft ein und erhält dafür 13 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Weiter erhält Walter Schlegel, in Trübbach, Gemeinde Wartau, für sein Projekt betreffend den Bau des genannten 8-Familienhauses 40 voll liberierte Aktien zu Fr. 300; total Fr. 12 000. Der Rest von Fr. 27 000 wurde bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Peter Rechenberg, von Haldenstein, in Chur, Präsident, und Josef Danuser-Grünenfelder, von Bad Ragaz, in Sargans. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Ragazerstrasse 231.

11. März 1961.

Josef Specker, Kies & Sand, Winkeln St. G., in St. Gallen, Kies und Sand (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 260). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

11. März 1961. Sand, Kies.

Saki AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Sand- und Kieswerken sowie den Handel mit Sand und Kies. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen solcher Art beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 24 Namenaktien zu Fr. 10 000, 6 Namenaktien zu Fr. 1000 und 24 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft erwirbt von der bisherigen Einzelfirma «Josef Specker, Kies & Sand, Winkeln, St. G.», in St. Gallen, gemäss Kaufvertrag vom 25. Februar 1961 Sachwerte (Traxe, Kieswerkmaschinen, Oelvorräte usw.) zum Uebernahmepreis von Fr. 262 490. Hiefür erhält der Sacheinleger 24 Aktien zu Fr. 10 000, 6 Aktien zu Fr. 1000 und 10 Aktien zu Fr. 100 sowie Gutschrift von Fr. 15 490 auf Kontokorrent. Die restlichen Fr. 3000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Specker, von Au-Fischingen (Thurgau), in St. Gallen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Louise Specker-Bischof, von Au-Fischingen (Thurgau), in St. Gallen, ohne Unterschrift, und Edgar Gallus Grieger, von Deutschland, in St. Gallen, Delegierter, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Langgasse Nr. 121.

13. März 1961.

Wiler Zeitung AG., in Wil, Herausgabe der Wiler Zeitung (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1961, Seite 397). Das Aktienkapital von Fr. 60 000 ist nun voll und bar einbezahlt.

13. März 1961.

Leih- und Sparkassa Eschenbaeh, in Eschenbach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1960, Seite 864). Otto Morger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Arnold Morger, von und in Eschenbach (St. Gallen). Er führt die Unterschrift nicht.

13. März 1961. Strassenbau.

Morant & Co., in St. Gallen, Strassenbau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 835). August Morant sen., Kommanditär, ist am 12. Januar 1959 infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 1000 und seine Unterschrift sind erloschen. Die Gesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind August Morant und Hans Morant, beide bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter.

13. März 1961.

Senhüttengenossenschaft Walde, in Walde, Gemeinde St. Gallenkappel (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3196). Die Unterschrift von Josef Weber ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Alois Rüegg wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Benno Oehsner, von Einsiedeln (Schwyz), in Walde, Gemeinde St. Gallenkappel. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

14. März 1961.

Posthotel Valhella A.G., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 13. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und den Betrieb des Posthotels Valhella in Lenzerheide-Valbella. Das Posthotel wird von Georg Nigg, Auf der Mauer, in Lenzerheide, zum Preise von Fr. 1 165 000 erworben. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen und überhaupt an allen Unternehmungen beteiligen, die dem Fremdenverkehr dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich oder telegraphisch, wenn die Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Dahm, von Kreuzlingen, in Kapstadt (Südafrikanische Union), Präsident; René Prodoliet, von Zürich und Yens, in Zürich, und Dr. Friedrich Brügger, von Churwalden und Obersaxen, in Chur. Sie führen Einzelunterschrift.

Aargau - Argovie - Argovia

13. März 1961.

Rheincarrosserie A.-G., in Eiken, Autokarosserie und Autospritzwerk, Ausführung ähnlicher Arbeiten, Ausschank von Benzin und Oel, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1960, Seite 2204). Das Mitglied Willi Grossglauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Jenö Fekete-Ott, staatenlos, in Eiken, als Präsident, der Geschäftsführer bleibt; ferner, Renate Fekete-Ott, von Auenstein, in Eiken, und Hermann Ott-Christen, von Auenstein, in Buchs (Aargau), als Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien. Die Einzelunterschrift von Jenö Fekete-Ott ist damit erloschen.

13. März 1961.

Darlehenskasse Bünzen, in Bünzen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1958, Seite 727). Die Unterschrift von Kasimir Bachmann ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Guido Oswald, von und in Bünzen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

13. März 1961.

Blechwarenfabrik Muri A.G., in Muri, Fabrikation und Verkauf von Blechwaren aller Art (SHAB. Nr. 215 vom 16. September 1959, Seite 2564). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1961 wurde, unter entsprechender Revision der Statuten, die Firma geändert in **Robert Wild A.-G., Blechwarenfabrik, Muri**.

13. März 1961. Liegenschaften usw.

Franken-Norm AG, in Aarburg (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1960, Seite 2687). In der Generalversammlung vom 2. März 1961 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren haben: Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf, die Erstellung und die Verwaltung von Fabrik- und anderen Liegenschaften, ferner die Beteiligung an und die Leitung von Fabrikations- und Handelsunternehmen, die auf dem Gebiete der Metallwaren und Apparate sowie der Küchenrichtungen tätig sind. Das Grundkapital von bisher Fr. 500 000 ist auf Franken 1 000 000 erhöht worden, durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000.

13. März 1961. Bauten.

Aktiengesellschaft Conrad Zshokke, Zweigniederlassung Döttingen, in Döttingen, Projektierung, Leitung und Ausführung von Bauten aller Art, besonders von Wasserbauten (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1960, Seite 489), mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift des Subdirektors Jean de Haller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Döttingen, ist erteilt worden an Emil Briner, von Winterthur, in Wiesendangen (Zürich), Alexandre Berthout von Berchem, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Genf; Harold Necker, Direktor, in Satigny (Genf), und Dr. Curt Kollbrunner, Direktor, in Zollikon (Zürich).

13. März 1961.

Schweizer-Annoncen A.G. «ASSA» Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1959, Seite 280). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Carl Meyer, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

13. März 1961.

Aargauische Pferdezuchtgenossenschaft, in Bremgarten (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1947, Seite 832). Die Unterschriften von Gottlieb Finsterwald (Vizepräsident) und Alois Sax-Furrer (Aktuar) sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Albert Simmen, von Schinznach-Dorf, in Lupfig, als Vizepräsident, und Paul Baumann, von Stilli, in Muri (Aargau), als Aktuar. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

13. März 1961. Textilien.
Gehr. Seeberger, in Windisch, Handel mit Textilien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1949, Seite 3016). Infolge Ausscheidens des Gesellschafters Alfons Seeberger hat sich diese Gesellschaft am 1. Juli 1960 aufgelöst, womit die Firma erloschen ist. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Henri Seeberger, von Lupfig, in Windisch, im Sinne von Art. 579 OR unter der Einzelfirma Gehr. Seeberger, Inhaber Henri Seeberger fortgeführt. Geschäftsadresse: Ländstrasse 37.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau d'Avenches

14 mars 1961. Boucherie-charcuterie.
Fritz Stucki, à Avenches. Le chef de la maison est Fritz Stucki, de Grosshöchstetten (Berne) et de Neuchâtel, à Avenches. Boucherie et charcuterie.

Bureau de Cully

14 mars 1961. Epicerie, vins, tabacs.
Madame L. Henny, à Lutry. Le chef de la maison est Lucienne-Julia Henny, originaire de Combremont-le-Petit, à Lutry. Commerce d'épicerie, vins, tabacs. Rue du Voisinand 14.

Bureau de Grandson

11 mars 1961. Menuiserie, etc.
Arthur Bornand, à Sainte-Croix. Entreprise de menuiserie et charpente (FOSC. du 24 décembre 1946, N° 300, page 2923). La maison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bornand Frères», à Sainte-Croix, société en nom collectif, ci-après inscrite.

11 mars 1961. Menuiserie, charpenterie, etc.
Bornand Frères, à Sainte-Croix. Arthur, Marcel et Pierre Bornand, tous trois de et à Sainte-Croix, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. Cette société reprend l'actif et le passif de l'entreprise «Arthur Bornand», à Sainte-Croix. Entreprise de menuiserie, charpenterie, construction de chalets, scierie.

Bureau de Lausanne

14 mars 1961. Articles de céramique.
M. Eugellhard, à Lausanne, articles de céramique (FOSC. du 2 octobre 1951, page 2443). La raison est radiée pour cause de cessation d'activité.

14 mars 1961.
Société immobilière Les Paleyres A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 août 1954, page 2119). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 octobre 1960, la société a voté sa dissolution; la liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

14 mars 1961.
Eglise Orthodoxe Grecque de St Gherassimos à Lausanne, à Lausanne, association (FOSC. du 3 novembre 1949, page 2857). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 27 novembre 1960, la société a décidé sa radiation du registre du commerce, n'étant pas assujettie à l'inscription. Elle est par conséquent radiée.

14 mars 1961.
Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1960, page 111). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 mars 1961, la société a porté son capital de 6 000 000 de fr. à 8 000 000 de fr. par l'émission de 8000 actions de 250 fr., au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 8 000 000 de fr., divisé en 32 000 actions de 250 fr., au porteur.

Bureau de Vevey

14 mars 1961. Tabacs, journaux, etc.
Heidi Briner, à Vevey. Chef de la maison: Heidi Briner, de Stadl (Zurich), à Vevey. Magasin de tabacs, cigares et journaux, articles souvenir et de bazar. Rue d'Italie 2.

14 mars 1961. Immeubles.
S. I. Tour d'Ivoire Montreux A, à Montreux-Planches. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Elle peut effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières, financières et commerciales s'y rapportant. La société acquiert pour le prix de 290 000 fr. une part de copropriété de 29/100es à un bien-fonds de 2779 m² sis à Montreux-Planches, lieu dit «Au Trait». Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hugo Buscaglia, d'Italie, à La Tour de Peilz, est président; Albert Etter, de Ried-près-Chiètres (Fribourg), à Pully, et Lily Murisier, de Puidoux, à Lausanne, sont membres. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Hugo Buscaglia et Albert Etter. La société a son domicile légal à Montreux-Planches dans ses locaux à l'avenue du Casino 31, et son bureau à Vevey, quai Perdonnet 14 (dans les bureaux du président).

14 mars 1961. Immeubles.
S. I. Tour d'Ivoire Montreux B, à Montreux-Planches. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Elle peut effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières, financières et commerciales s'y rapportant. La société acquiert pour le prix de 70 000 fr. une part de copropriété de 7/100es à un bien-fonds de 2779 m² sis à Montreux-Planches, lieu dit «Au Trait». Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hugo Buscaglia, d'Italie, à La Tour de Peilz, est président; Albert Etter, de Ried-près-Chiètres (Fribourg), à Pully, et Lily Murisier, de Puidoux, à Lausanne, sont membres. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Hugo Buscaglia et Albert Etter. La société a son domicile légal à Montreux-Planches, dans ses locaux à l'avenue du Casino 31, et son bureau à Vevey, quai Perdonnet 14 (dans les bureaux du président).

14 mars 1961. Immeubles.
S. I. Tour d'Ivoire Montreux C, à Montreux-Planches. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison

soziale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Elle peut effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières, financières et commerciales s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. La société acquiert pour le prix de 620 000 fr., une part de copropriété de 62/100es à un bien-fonds de 2779 m² sis à Montreux-Planches, lieu dit «Au Trait». Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hugo Buscaglia, d'Italie, à La Tour de Peilz, est président; Albert Etter, de Ried-près-Chiètres (Fribourg), à Pully, et Lily Murisier, de Puidoux, à Lausanne, sont membres. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Hugo Buscaglia et Albert Etter. La société a son domicile légal à Montreux-Planches dans ses locaux à l'avenue du Casino 31, et son bureau à Vevey, quai Perdonnet 14 (dans les bureaux du président).

14 mars 1961. Immeubles.

S. I. Tour d'Ivoire Montreux D, à Montreux-Planches. Suivant acte authentique et statuts du 8 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Elle peut effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières, financières et commerciales s'y rapportant. La société acquiert pour le prix de 20 000 fr., une part de copropriété de 2/100es à un bien-fonds de 2779 m² sis à Montreux-Planches, lieu dit «Au Trait». Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Hugo Buscaglia, d'Italie, à La Tour de Peilz, est président; Albert Etter, de Ried-près-Chiètres, à Pully, et Lily Murisier de Puidoux, à Lausanne, sont membres. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Hugo Buscaglia et Albert Etter. La société a son domicile légal à Montreux-Planches dans ses locaux à l'avenue du Casino 31, et ses bureaux à Vevey, quai Perdonnet 14 (dans les bureaux du président).

Bureau d'Yverdon

14 mars 1961. Immeubles.
Vertmont-Yverdon S.A., à Yverdon, affaires immobilières (FOSC. du 16 février 1961, page 481). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison est radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

14 mars 1961.
Parqueterie de Vernayaz S.A., à Vernayaz, société anonyme (FOSC. du 3 avril 1959, page 945). 40 000 fr. ayant été libéré par compensation avec une créance contre la société, le capital social de 60 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Nouvelle adresse: dans ses locaux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

13 mars 1961. Immeubles.
S.I. Les Chansons S.A., à Peseux, achat, vente, gérance, exploitation de tous immeubles, etc. (FOSC. du 30 avril 1957, N° 99, page 1151). Jean Riesenmey n'est plus administrateur: sa signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Francis Metzzen, de Gesseney, à Peseux, président, et Félix Hillbrunner, de Neuchâtel, à Peseux, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective à deux.

13 mars 1961. Objets de lustrerie, etc.
Lumidécor S.A., à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, fabrication et vente d'objets de lustrerie, etc. (FOSC. du 28 décembre 1959, N° 301, page 3606). Par suite du transfert du siège de la maison à Bienne (FOSC. du 10 février 1961, N° 34, page 419), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Boudry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

13 mars 1961.
Coopérative Immobilière Parc 73-75, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 28 juillet 1958, N° 173). Les signatures de Léon Morf, président, décédé, et de Henri Borel, vice-président, décédé, sont radiées. Jean Kunz, jusqu'ici secrétaire, a été nommé président. Charles Naine, jusqu'ici vice-secrétaire, a été nommé vice-président. Fritz Zysset, jusqu'ici membre sans signature, est nommé secrétaire. Roger Jan, de Châtillens (Vaud), à La Chaux-de-Fonds, est nommé vice-secrétaire. La société est toujours engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil d'administration ou de leurs suppléants.

13 mars 1961. Immeubles.
S.I. Beau-Parc A S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 février 1961, N° 36). Fritz Prager, de et à Münich, a été nommé directeur. Il engage la société par sa signature individuelle.

13 mars 1961. Matières lumineuses.
Michel Tissot, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de matières lumineuses et posage (FOSC. du 14 juillet 1958, N° 161). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 mars 1961. Appareils publicitaires.
Jakob Riegg, à La Chaux-de-Fonds, création, fabrication et vente d'appareils publicitaires et tout ce qui se rapporte à ce genre et plus particulièrement: publicité technique, animée et lumineuse (FOSC. du 10 septembre 1956, N° 212). Nouvelle adresse: rue du Nord 135.

Bureau de Neuchâtel

13 mars 1961. Lustrerie.
René Junod «Au Chiffons», à Neuchâtel, fabrication et commerce de lustrerie (FOSC. du 25 mai 1960, N° 121, page 1581). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

13 mars 1961. Epicerie-primeurs.
Attilio Piantanida, à Neuchâtel, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 29 août 1955, N° 193, page 2135). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

13 mars 1961. Epicerie-primeurs.
Mme Marie Piantanida, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Marie Piantanida, de Travers, à Neuchâtel, veuve d'Attilio. Commerce d'épicerie-primeurs. Rue du Vauseyon 17.

13 mars 1961. Boucles pour bracelets.
R. Girod, précédemment à Bienne (FOSC. du 21 septembre 1950, page 2427). La maison a transféré son siège au Landeron, commune de Landeron-Combes. Le titulaire est René Girod, de Loveresse, au Landeron. Fabrication et vente de boucles pour bracelets cuir, chromage et dorage. Rue des Flamands 10.

13 mars 1961. Alimentation, vins, laines, etc.
Pierre Voide, au Landeron, commune de Landeron-Combes. Le chef de la maison est Pierre Voide, de Saint-Martin (Hérens, Valais), au Landeron, commune de Landeron-Combes. Alimentation générale, vins, mercerie, laines. Faubourg 20.

Genf - Genève - Ginevra

10 mars 1961. Epicerie-charcuterie.
Mme M. Dupont, à Genève. Chef de la maison: Marguerite-Hélène Dupont née Clerc, de Saint-Maurice (Valais), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens d'Henri-Louis Dupont. Commerce d'épicerie, charcuterie, primeurs, vins, liqueurs et tabacs. 16, rue des Allobroges.

10 mars 1961. Vermouths.
Marengo S.à.r.l., à Genève, importation, exportation, achat, vente et représentation de vermouths, etc. (FOSC. du 10 mars 1960, page 817). L'associée Marie-Louise Falcicola (inscrite) est maintenant de nationalité suisse, originaire de Soral.

10 mars 1961.
«Swissair» Société Anonyme Suisse pour la Navigation Aérienne, succursale de Genève (FOSC. du 28 février 1961, page 596), société anonyme avec siège principal à Zurich. Les pouvoirs de Charles Messmer sont radiés.

10 mars 1961. Opérations mobilières et immobilières.
Marsan S.A., à Cologny, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales et financières, etc. (FOSC. du 9 janvier 1959, page 75). Conseil d'administration: Jacques Keller (inscrit), nommé président, et Jean Fiseher, d'Oberkulm (Argovie), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

10 mars 1961.
Compagnie des Montres Valory S.A. (Valory Watch Co Ltd), à Genève (FOSC. du 13 février 1947, page 440). Marcel-André-Noël Weber n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Eric Sandoz, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

10 mars 1961. Menuiserie.
L. Torello, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Louis-Mario Torello, de et à Chêne-Bourg. Entreprise de menuiserie. Chemin des Hutins des Bois, s. n.

10 mars 1961. Bâtimens, génie civil.
Ed. Cuénod S.A., à Genève, entreprise et exécution de tous travaux concernant la construction des bâtimens et le génie civil (FOSC. du 11 octobre 1960, page 2915). Emile Cuénod n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul-François Deschamps et Jean-Etienne Cuénod, membres du conseil d'administration et directeurs (inscrits), ont été nommés en outre délégués; ils continuent à signer individuellement. Marthe Cuénod, membre et secrétaire du conseil d'administration (inscrite), est maintenant domiciliée à Genève. Procuration collective à deux a été conférée à Andrée Torriani, de et à Genève, et Jean-Pierre Baluc, de nationalité française, à Genève.

10 mars 1961.
Uto Treuhand- und Verwaltungs A.-G. (Uto Fiduciaire et Gérance S.A.), à Genève. Succursale de «Uto Treuhand- und Verwaltungs A.G. (Uto Fiduciaire et Gérance S.A.)», société anonyme ayant son siège principal à Zurich (FOSC. du 23 janvier 1961, page 226). But social: toutes opérations rentrant dans le cadre de l'activité d'une société fiduciaire. Signature: individuelle de l'administrateur-délégué Walter Siegmann, de Bettwiesen (Thurgovie) et Zurich, à Kloten (Zurich). Procuration collective à deux pour la succursale: Marc-Edouard Guisan, d'Avenches (Vaud), à Genève, et René-Jean Heer, de Glaris, à Zurich. Locaux: 14, rue des Glacis-de-Rive.

10 mars 1961.
Banque de Paris et des Pays-Bas, à Paris, Succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 27 juillet 1960, page 2235). Le capital social a été porté à NF fr. 120 012 000. Il est entièrement versé et divisé en 2 400 240 actions de NF fr. 50, au porteur ou nominatives, au choix de l'actionnaire. Les statuts ont été modifiés en conséquence le 15 septembre 1960.

10 mars 1961. Tous brevets et marques, etc.
Mecal S.A., à Genève (FOSC. du 19 octobre 1959, page 2862). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 février 1961, la société a modifié son but qui consistera désormais en: le dépôt, l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets et marques, la prise et la concession de licences, le commerce, l'importation, l'exportation et la représentation de tous produits manufacturés ou non. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

10 mars 1961. Economiseurs de mazout.
Mazout-Eco S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 6 mars 1961. But: achat, vente et installation d'économiseurs de mazout et exploitation de tous brevets s'y rapportant. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Albert Christen, président, et Clara Christen, secrétaire, tous deux d'Olten (Soleure), à Collonge-Bellerive. Signature collective à deux des administrateurs et de Charles Fornaro, de Rapperswil (St-Gall), à Genève, directeur. Domicile de la société: 39, quai Charles-Page, chez Charles Fornaro.

10 mars 1961.
Société Immobilière Patinande, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 6 mars 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, chez Edmond-Lucien Desert, notaire.

10 mars 1961.
Texas Instruments International Limited, Toronto, succursale de Genève, à Genève. Succursale de «Texas Instruments International Limited», société anonyme ayant son siège principal à Toronto (Province d'Ontario, Canada), constituée selon la législation de la Province d'Ontario par acte du secrétaire de ladite province (Letters Patent) du 15 septembre 1960 et statuts (By-laws No 1 et 2) du 23 septembre 1960. But social: fabrication, achat, vente et agence pour la vente de tous produits d'équipement électronique, électro-mécanique, géophysique et de radio. Capital social émis: 25 000 dollars canadiens, entièrement versé, divisé en 1000 actions sans valeur nominale, nominatives. Administration (Board of Directors): Patrick-E. Haggerty, Mark Shepherd, Jr., et

Cecil-Pitts Dotson, tous des USA, à Dallas (Texas, USA). Procuration individuelle pour la succursale: Monroe Maller, des USA, à Genève. Locaux: 22, rue de la Corraterie.

10 mars 1961. Etude de toutes opérations, placement de fonds, etc.
Fonealtun S.A., Genève, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 8 mars 1961. But: l'étude de toutes opérations et de tous placements ou investissements; le placement ou l'investissement de fonds; la gestion ou la représentation de capitaux ou de sociétés; la gestion d'investissement trusts; l'achat, la gestion et la vente de titres ou valeurs mobilières et de tous biens mobiliers ou immobiliers ainsi que toutes opérations financières et commerciales; la prise de participations, notamment dans des entreprises industrielles, commerciales et financières. Capital: 1 000 000 de fr., entièrement versé, divisé en 1000 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André-Maurice-Georges Thrioreau, de nationalité française, à Neuilly-sur-Seine (France), président; Paul Gilliland, de et à Genève, secrétaire, et Philibert Lacroix, de et à Genève; lesquels signent collectivement à deux. Domicile: 18, Cours des Bastions, étude de Maîtres Helg, Grandjean, Lallvé et Picot, avocats.

10 mars 1961.
Société Immobilière Thais, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 8 mars 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Charles Gay, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 6, rue du Rhône, Société fiduciaire et d'administration Ch. Gay & Cie.

13 mars 1961. Café-brasserie.
César Cappa-Marehlo, à Carouge, café-brasserie (FOSC. du 4 octobre 1945, page 2409). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

13 mars 1961. Café-restaurant.
J. Piecioli, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Moraines» (FOSC. du 26 janvier 1961, page 271). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 21 février 1961. La raison est radiée d'office par suite de cessation d'activité.

13 mars 1961. Café-restaurant.
Fr. Drouly, à Genève, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Mont-Blanc» (FOSC. du 29 septembre 1953, page 2316). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 21 février 1961. La raison est radiée d'office par suite de remise d'exploitation.

13 mars 1961. Marbre brut en gros.
Salvatore Marino «SAMA», à Genève, importation de marbre brut en gros (FOSC. du 27 mai 1955, page 1393). Le siège de la maison a été transféré à Lausanne (FOSC. du 6 mars 1961, page 653). Par conséquent la raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève.

13 mars 1961. Equipement électrique pour l'industrie, etc.
J. Hofer, à Genève. Chef de la maison: Jean Hofer, de Langnau i. E. (Berne), à Genève. Equipement électrique pour l'industrie et l'automobile. 19, avenue du Mail.

13 mars 1961. Equipement électrique pour l'industrie, etc.
P. Lambert, à Genève, équipement électrique pour l'industrie et l'automobile (FOSC. du 22 novembre 1945, page 2892). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

13 mars 1961. Fournitures industrielles.
Michel-H. Picot, à Genève, représentation de fournitures industrielles, etc. (FOSC. du 23 juin 1945, page 1462). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

13 mars 1961. Machines, outillages pour l'industrie.
Jean-Charles Balmer, à Genève. Chef de la maison: Jean-Charles Balmer, de et à Genève, séparé de biens de Renée-Olga née Gavard. Commerce de machines, d'outillage et de fournitures pour l'industrie et l'automobile. 32, rue du Môle.

13 mars 1961. Jeux, jouets, etc.
«Au petit Poucet» S. Millo & S. Marinov, à Genève, commerce de jeux, jouets et d'articles pour futures mamans et nouveau-nés, société en nom collectif (FOSC. du 3 octobre 1957, page 2600). L'associée Simone-Alice Millo s'est retirée de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Stoyan Marinov, d'origine bulgare, à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: «Au petit Poucet» S. Marinov, 6, rue de la Confédération.

13 mars 1961. Cadrans en métal.
Métallique S.A., succursale de Genève, à Genève, fabrication et commerce de cadrans en métal, etc. (FOSC. du 14 février 1961, page 458), avec siège principal à Bienne. Rose-Estère Nydegger-Monnier n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés.

13 mars 1961.
Investissements et gestions, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 septembre 1957, page 2573). Nouveau domicile: 2, place du Cirque, chez Gestion foncière S.A.

13 mars 1961. Participations.
Partineor S.A., à Genève, participations à des entreprises, etc. (FOSC. du 21 février 1961, page 522). Domicile: 10, avenue du Devin-du-Village, chez Jean Locca.

13 mars 1961.
Société Immobilière Champel-Matin, à Genève, société anonyme dissoute et liquidée (FOSC. du 7 septembre 1959, page 2486). Les administrations fiscales cantonales et fédérale ayant donné leur consentement, la société est radiée.

13 mars 1961. Prise de participation.
Holder S.A., à Genève, prise de participation, etc. (FOSC. du 21 octobre 1959, page 2886). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 20 février 1961.

13 mars 1961.
CERAFEU, Céramique d'Art, Louis-E. Conrad, à Genève (FOSC. du 4 août 1947, page 2233). La raison est radiée d'office en vertu de l'art. 68 ORC par suite de départ du titulaire.

13 mars 1961. Appareils de cuisson.
Le Rêve S.A., à Genève, fabrication et commerce de tous appareils de cuisson et de chauffage, etc. (FOSC. du 20 avril 1960, page 1205). Henry-Philippe Burrus, membre et président du conseil d'administration et directeur (inscrit) signe dorénavant collectivement à deux.

13 mars 1961.
Société Immobilière Chemin des Grebattes No 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1960, page 2722). Henri Bouru et Zino Davidoff ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jacques Guilloux, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 12, rue de la Corratérie, chez Têrond, Guilloux et Gauthy.

13 mars 1961. Redresseurs et plaques de selenium.
International Rectifier Corporation, El Segundo (California), Geneva Branch-Office, à Genève, fabrication, vente et commerce de redresseurs et plaques de selenium, etc. (FOSC. du 27 décembre 1958, page 3511), société anonyme avec siège principal à El Segundo (Californie, USA). La procuration d'Henri Bonhomme est radiée. Procuration collective à deux pour la succursale a été conférée à Eric Flink, de nationalité suédoise, à Genève.

13 mars 1961.
Société pour l'Automatisme pneumatique et industriel (Sapi), à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 3 mars 1961. But: étudier, projeter et entreprendre toutes opérations financières, commerciales et industrielles, mobilières ou immobilières, spécialement en matière d'auto-

matisme et de machines pneumatiques, ou de participer à de telles opérations. Capital: 300 000 fr., versé à concurrence de 90 000 fr., divisé en 300 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: trois à sept membres: Jean-Claude Hentsch, de Netstal (Glaris), au Grand-Saconnex, président; Léon Jéquier, de Neuchâtel et Fleurier, à Genève, secrétaire, et André Frandebouef, de nationalité française, à Paris, lesquels signent individuellement. Domicile: 17, rue Bovy-Lysberg, «Société Générale pour l'Industrie».

13 mars 1961. Toutes matières premières.
Rustan S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 6 mars 1961. But: achat, vente, importation, exportation, commission et représentation de toutes matières premières, marchandises de toute nature et de toute provenance, produits et articles manufacturés ou non; prise de participations dans toutes entreprises. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Claude Claudet, de Coinsins (Vaud), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile de la société: 19, rue de la Croix-d'Or, chez Jean Piola et Léo Brodski.

Handelsbank in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1960
(Nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	38 740 325	47	Bankenkreditoren:		
Coupons	25 312	20	auf Sicht	Fr. 11 193 932.25	
Bankendebitoren:			andere	» 15 701 388.19	26 895 320 44
auf Sicht	Fr. 14 883 986.95		Kontokorrent-Kreditoren:		
andere	» 8 843 821.16		auf Sicht	Fr. 87 675 559.61	
Wechsel	3 504 138	01	auf Zeit	» 70 319 317.96	157 994 877 57
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	736 050	—	Depositenhefte		13 411 811 60
Kontokorrent-Debitoren:			Kassenobligationen		5 742 000 —
ohne Deckung	Fr. 5 822 068.74		Checks und kurzfristige Dispositionen		62 574 57
mit Deckung	» 87 178 432.26		Tratten und Akzepte	Fr. —,—	
davon gegen hyp. Deckung Fr. 7 547 274.99			hievon aus der Zirkulation zurück-		
Feste Vorschüsse und Darlehen:			gezogen	» —,—	
ohne Deckung	» 4 494 551.30		Sonstige Passiven		6 442 887 73
mit Deckung	» 39 617 602.41	71	Dividende pro 1959		1 050 000 —
davon gegen hyp. Deckung Fr. 12 430 001.—			Eigene Gelder:		
Hypothekaranlagen	571 650	—	Aktienkapital		12 000 000 —
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	21 935 317	—	Gesetzliche Reserve		2 400 000 —
Bankgebäude	2 250 000	—	Statutarische Reserve		2 600 000 —
Sonstige Aktiven	332 651	40	Saldovortrag auf neue Rechnung		336 434 99
Kautionen: Fr. 10 214 989.61			Kautionen: Fr. 10 214 989.61		
	228 935 906	90		228 935 906	90
Soll			Haben		
Gewinn- und Verinrechnung per 31. Dezember 1960					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	2 239 387	77	Saldovortrag vom 31. Dezember 1959	313 391	06
Kommissionen	90 482	34	Aktivzinsen	4 445 853	78
Unkosten:			Kommissionen	2 421 398	50
Bankbehörden und Personal	Fr. 2 965 623.20		Ertrag des Wechselportefeuilles	686 810	55
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	» 220 922.65		Ertrag der Wertschriften	888 445	85
Geschäfts- und Bürokosten	» 1 413 205.89		Verschiedenes	247 153	45
Steuern					
Saldo: Vortrag	Fr. 313 391.06				
Gewinn pro 1960	» 1 573 043.93	99			
	9 003 053	19		9 003 053	19

Bankag, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1960
nach Verteilung des Reingewinnes

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	1 894 262	97	Bankenkreditoren auf Sicht	554 197	75
Bankendebitoren auf Sicht	862 387	18	Andere Bankenkreditoren	6 822 247	62
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	14 336	—	Kreditoren auf Sicht	2 832 907	56
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	11 888 019	21	Kreditoren auf Zeit	2 361 222	10
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 230 000.—)			Depositenhefte	167 534	20
Hypothekaranlagen	60 000	—	Hypotheken auf eigene Liegenschaften	125 000	—
Wertschriften	39 725	—	Sonstige Passiven	223 810	99
Liegenschaften	176 490	—	Dividende	80 000	—
Mobiliar	1	—	Kapital	1 000 000	—
Sonstige Aktiven	68 245	62	Reserven:		
			gesetzliche	Fr. 300 000.—	
Kautionen (gedeckt): Fr. 169 000.—			ausserordentliche	» 460 000.—	
	15 003 466	98	Saldovortrag	76 546	76
			Kautionen (gedeckt): Fr. 169 000.—:		
				15 003 466	98
Ausgaben			Einnahmen		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1960					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	210 220	24	Saldo-Vortrag	101 031	77
Passivkommissionen	100	—	Aktivzinsen	457 243	80
Bankbehörde und Personal	444 273	40	Kommissionen	541 339	02
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	10 107	90	Ertrag des Wechselportefeuilles	18 870	10
Geschäfts- und Bürokosten	139 080	29	Ertrag der Wertschriften	8 810	35
Steuern und Abgaben	59 309	05	Ertrag der Liegenschaften	1 869	25
Reingewinn	291 546	76	Verschiedenes	25 473	35
	1 154 637	64		1 154 637	64
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften			Verteilung des Reingewinnes		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
a) Schweizerische Obligationen:			8% Dividende auf Kapital von Fr. 1 000 000.—	80 000	—
Banken	Fr. 18 000.—		Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	100 000	—
Industrielle Unternehmungen	» 19 000.—	37 000	Zuweisung an die Stiftung zur Fürsorge für Beamte und Angestellte	35 000	—
b) Ausländische Obligationen:			Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	76 546	76
Zertifikate von Investment-Trusts	Fr. 2 000.—	2 000			
	39 000	—		291 546	76

Diskont- und Handelsbank Aktiengesellschaft, Castagnola-Lugano

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1960

Passiven

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1960		Passiven	
		Fr.		Fr.	
Kasse und Postcheckguthaben		115 559	17	Kreditoren auf Sicht	133 175 35
Bankdebitoren auf Sicht		899 683	10	Kassenobligationen	40 000 —
Liegenschaften		231 613	45	Sonstige Passiven	28 022 14
Sonstige Aktiven		33 594	55	Aktienkapital	1 000 000 —
				Gesetzliche Reserve	30 000 —
				Spezialreserve	25 000 —
				Gewinnsaldo	24 252 78
		1 280 450	27		1 280 450 27
Aufwand		Erfolgsrechnung pro 1960		Ertrag	
		Fr.		Fr.	
Passivzinsen		4 625	—	Gewinnvortrag vom Vorjahre	5 279 20
Kommissionsaufwand		2 055	55	Aktivzinsen	19 761 65
Bankbehörden und Personal		51 880	25	Kommissionsertrag	87 387 75
Geschäfts- und Bürokosten		87 302	77	Verschiedene Erträge	57 687 75
Gewinnsaldo:					
Vortrag von 1959	Fr. 5 279.20				
Reingewinn 1960	» 18 973.58	24 252	78		
		170 116	35		170 116 35

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Februar 1961¹⁾ — Résultats du service réglementé des paiements en février 1961¹⁾

1. Zentralisierter Verkehr — 1. Trafic centralisé													
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ²⁾ Autre trafic ²⁾	Clearingstand Ende Februar 1961 Etat du clearing à fin février 1961				
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendente Auszahlungsaufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing-saldo Solde de clearing	An-gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées	
in 1000 Franken													
Februar 1961 — Février 1961													
en 1000 francs													
Bulgarien - Bulgarie	2 635	337	7	344	686	24	710	—	24	2 245	468	1 777	286
Griechenland - Grèce	1 721	2 075	477	2 552	3 118	577	3 695	1 641	2 219	788	1 431	14 326	
Jugoslawien - Yougoslavie	1 545	1 382	458	1 840	5 083	1 009	6 092	4 000	1 293	1 299	—	6	5 369
Polen - Pologne	4 731	2 431	210	2 641	2 755	640	3 395	—	62	3 915	691	3 224	9 870
Rumänien - Roumanie	10 505	2 622	63	2 685	1 187	221	1 408	—	11 782	617	11 165	33 019	
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	1 102	4 823	307	5 130	4 161	738	4 899	—	1 333	512	821	17 339	
Türkei - Turquie	4 029	2 728	670	3 398	1 820	1 258	3 078	—	4 349	3 059	1 290	12 083	
Ungarn - Hongrie	524	2 426	462	2 888	1 254	479	1 733	—	825	854	764	90	15 797
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	26 792	18 824	2 654	21 478	20 064	4 946	25 010	4 730	27 990	8 198	19 792	108 089	
Januar bis Februar 1961 — Janvier à février 1961													
Bulgarien - Bulgarie	2 680	1 435	40	1 475	1 458	349	1 807	—	103	2 245	468	1 777	286
Griechenland - Grèce	1 737	2 612	1 203	3 815	6 459	918	7 377	4 044	2 219	788	1 431	14 326	
Jugoslawien - Yougoslavie	2 610	3 224	1 241	4 465	8 431	1 951	10 382	4 600	1 293	1 299	—	6	5 369
Polen - Pologne	2 965	6 603	658	7 261	4 857	1 372	6 229	—	82	3 915	691	3 224	9 870
Rumänien - Roumanie	7 870	8 699	266	8 965	3 909	1 144	5 053	—	11 782	617	11 165	33 019	
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	4 231	10 103	705	10 808	11 459	2 247	13 706	—	1 333	512	821	17 339	
Türkei - Turquie	5 136	3 811	1 002	4 813	3 952	1 575	5 527	—	73	4 349	3 059	1 290	12 083
Ungarn - Hongrie	662	5 160	701	5 861	3 807	771	4 578	—	1 091	854	764	90	15 797
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	27 891	41 647	5 816	47 463	44 332	10 327	54 659	7 295	27 990	8 198	19 792	108 089	
2. Dezentralisierter Verkehr — 2. Trafic décentralisé													
Februar 1961 — Février 1961													
Vertragsstaaten									Verfügbare Mittel Ende Februar 1961 Disponibilités à la fin février 1961	Pays			
Deutsche Demokr. Republik	4 067	1 897	226	2 123	2 403	318	2 721	—	40	3 429		Rép. dém. allemande	
Iran	1 955	1 737	661	2 398	2 026	327	3 253	1 250		2 350		Iran	
UAR Ägypten	—	572	34	255	103	746	849	103		1 029		RAU Égypte	
Dezentralisierter Verkehr	5 450	3 668	1 142	4 810	5 432	1 391	6 823	1 313		4 750		Trafic décentralisé	
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	32 242	22 492	3 796	26 288	25 496	6 337	31 833	6 043		32 740		Trafic global	
Januar bis Februar 1961 — Janvier à février 1961													
Deutsche Demokr. Republik	3 099	4 401	435	4 836	3 723	743	4 466	—	40	3 429		Rép. dém. allemande	
Iran	2 253	3 847	779	4 626	5 395	479	5 874	1 345		2 350		Iran	
UAR Ägypten	—	369	115	532	647	1 136	1 257	—	50	—	1 029	RAU Égypte	
Dezentralisierter Verkehr	4 983	8 363	1 746	10 109	9 230	2 358	11 597	1 255		4 750		Trafic décentralisé	
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	32 874	50 010	7 562	57 572	53 571	12 685	66 256	8 550		32 740		Trafic global	

¹⁾ Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs», herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

²⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen und im Europäischen Währungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

¹⁾ Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements», publié par l'Office de compensation, à Zurich.

²⁾ Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de paiements en or ou en devises, l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements et dans l'accord monétaire européen, etc.

Irland

Zollvorschriften

Gemäss der von den irischen Behörden kürzlich erlassenen Verfügung «Imposition of Duties (No. 101) (Aluminium Ladders) Order, 1961» wurde mit Wirkung ab 6. März 1961 für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren der Zollsatz wie folgt festgesetzt:

Articles liable

- (a) Ladders, step ladders and steps (including platform-steps and dualpurpose stool-steps) which —
 - (i) are completely, substantially or partly manufactured,
 - (ii) are made wholly or mainly of aluminium or of an alloy of which aluminium is the main constituent, and
 - (iii) are not otherwise liable to duty, and
- (b) Component parts of any of the articles mentioned, as chargeable with duty, in subparagraph (a), which are stiles, treads, rungs or feet, are made wholly or mainly of aluminium or of an alloy of which aluminium is the main constituent and are not otherwise liable to duty.

Licensing Provision. Provision is made for the importation of the goods, under licence, either without payment of duty or on payment of duty at a reduced rate. The question of the issue of such a licence is one for consideration, in the first instance, by the Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin.

Irlande

Prescriptions douanières

Selon l'«Imposition of Duties (No. 101) (Aluminium Ladders) Order, 1961», édictée récemment par les autorités irlandaises, le droit de douane suivant a été fixé, avec effet au 6 mars 1961, pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

Rates of Duty

Full	Preferential (United Kingdom and Canada)
------	--

37 1/2% ad valorem	25% ad valorem
--------------------	----------------

Irland

Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügungen vom 17. Februar 1961 neue Kontingente für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Import Quota	Commodity	Quota Period	Quota
28	Certain brushes, brooms and mops	1.4.61 — 31.3.62	50 000 articles
36	Certain laminated springs and certain component parts of laminated springs ¹⁾	1.4.61 — 31.3.62	A quantity equal in value to two thousand pounds (£ 2000)

¹⁾ Für nähere Umschreibung des Kontingents vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1954.

Irlande

Prescriptions concernant l'importation

Les autorités irlandaises, par ordonnances du 17 février 1961, ont ouvert de nouveaux contingents pour l'importation des marchandises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

Import Quota	Commodity	Quota Period	Quota
28	Certain brushes, brooms and mops	1.4.61 — 31.3.62	50 000 articles
36	Certain laminated springs and certain component parts of laminated springs ¹⁾	1.4.61 — 31.3.62	A quantity equal in value to two thousand pounds (£ 2000)

¹⁾ Pour désignation plus détaillée du contingent voir publication parue dans la FOSC. N° 265 du 12 novembre 1954.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 15. III. 61

Aktiven — Actif	Veränderungen	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or Devises	9 625 570 916.45	+ 267 811 290.15
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse: Wechsel — Effets de change	50 608 282.12	—
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions de la Confédération suisse	—	67 608.15
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement	9 275 024.20	+ 1 251 180.65
Wertschriften — Titres: deckungsfähige — pouvant servir de couverture	996 000.—	—
andere — autres	42 304 651.—	—
Korrespondenten — Correspondants: im Inland — en Suisse	16 812 948.81	—
im Ausland — à l'étranger	8 966 008.91	+ 14 009 367.96
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	24 491 044.44	— 1 176 917.79
Zusammen — Total	11 340 746 644.97	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres	52 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	6 291 641 115.—	— 80 237 035.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue: Glorerechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	4 096 920 489.85	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	311 010 309.41	+ 1 155 208 714.58
Verbindlichkeiten auf Zeit — Engagements à terme	400 000 000.—	—
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	189 174 730.71	+ 850 099.09
Zusammen — Total	11 340 746 644.97	

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59. — Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%
 Offizieller Lombardzinssatz seit 26. 2. 59. — Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3%
 Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959
 Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1^{er} juin 1959
 a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 1 3/4% b) für übrige Pflichtlager 2%
 pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages pour autres stocks obligatoires 64. 17. 3. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wohnturm Littau/Luzern

Zu vermieten ab 15. September 1961 im Parterre 300 m² unterteilbar, Laden- und Ausstellungsräume, Ateliers, Werkstätten für stille Betriebe, Büroarchiv und Lagerräume, Praxisräume für Zahnarzt, evtl. Bankfiliale.
 Autobusverbindung mit Luzern.
 N. Gassmann-Geiser, Seetalstrasse, Muri (AG)
 Telephone (057) 8 18 95

BIEL — SOLOTHURN

Zu mieten gesucht von Lohnhärtere

Werkhalle

ca 20 m lang und 10 m breit mit Gas- und Stromanschluss. Eventuell später Kauf. Offerten unter Chiffre Hab 50023 an Publicitas Bern.

S.A. de Participations financières Perrot, Duval & Cie, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 28 mars 1961, à 11 heures, au Restaurant Gumbrius, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Augmentation du capital social de 3 000 000 de fr. à 4 000 000 de fr. par l'émission au pair de 1266 actions ordinaires, au porteur de 500 fr. et de 3670 actions nominatives de 100 fr., offertes en souscription publique.
- 3^o Modification des statuts.
- 4^o Divers.

Les modifications statutaires sont à la disposition des actionnaires et peuvent être consultées soit à l'étude de M^e Edmond-Lucien Désert, notaire, à Genève, 3, place du Molard, soit à Fribourg, à l'étude de M^e Pierre Wolhauser, notaire, à partir du 18 mars 1961.

Les cartes d'actionnaires doivent être retirées à la Société de Banque Suisse, à Genève, 2, rue de la Confédération, jusqu'au 24 mars 1961.

Le conseil d'administration.

KIBAG AG. Baggerei-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee Bäch (SZ)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 28. März 1961, um 11 Uhr 30, im Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht und vom Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1960 sowie Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft, Mythenquai 383 in Zürich 2 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind gegen genügenden Ausweis bis Montag, den 27. März 1961, um 18 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Zürich 2 zu beziehen.

Bieh und Zürlch, den 17. März 1961.

Der Verwaltungsrät.

PROGRESSA AG.

Kapitalerhöhung 1961 von Fr. 250000.— auf Fr. 500000.—

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 11. März 1961 hat beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 250 000.— um Fr. 250 000.— zu erhöhen auf Fr. 500 000.— durch

Ansgabe von 500 neuen Inhaber-Aktien à nom. Fr. 500.—

gleichgestellt den bisherigen Aktien Serie B von nominal Fr. 500.—.

(Die Aktien der Serie A von nominal Fr. 50.— sind durch Umtausch in B-Aktien aus dem Verkehr zurückgezogen worden, § 4, letzter Satz, der Statuten.)

Die neuen Aktien Nummern 501 bis 1000 sind ab 1. Januar 1961 dividendenberechtigt.

Ein der Progressa AG. nahestehendes Konsortium hat die neuen Aktien gezeichnet und voll einbezahlt mit der Verpflichtung, sie durch Vermittlung der Bank in Burgdorf den Inhabern der Aktien Serie B zum Bezug anzubieten.

Bezugsrecht gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung:

1. Jede Aktie Serie B von nominal Fr. 500.— berechtigt zum Bezug einer neuen Aktie zum Preise von Fr. 500.—. Die Aktienabgabe und die Emissionskosten trägt die Progressa AG.
2. Das Bezugsrecht wird unter Verwendung des heiliegenden Bezugscheines gegen Einreichung von Coupon Nr. 23 der bezugsberechtigten Titel ausgeübt, und zwar in der Zeit vom 15. März bis 25. März 1961.

Mit dem unbenutzten Ablauf dieser Frist verfallen die nicht geltendgemachten Bezugsrechte.

3. Die Bank in Burgdorf ist bereit, den Zukauf und den Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln. Es wird auf den beiliegenden Bezugschein verwiesen.
4. Die Einzahlung des Gegenwertes der bezogenen neuen Aktien erfolgt an die Bank in Burgdorf (Postcheckkonto 111 b 25) bis spätestens am 31. März 1961. Bei Verspätung wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

Titel-Umtausch

Für das nun einheitliche Aktienkapital von Fr. 500 000.— werden neue Aktien-Titel mit Coupons Nr. 25 ff. erstellt; demnach sind die alten Aktien-Titel der Bank in Burgdorf gleichzeitig mit der Einreichung des Bezugscheines zum Umtausch zuzustellen. Bis zur Drucklegung der neuen Aktien dient die Empfangsanzeige der Bank in Burgdorf dem Einreicher als Lieferschein.

Oberburg und Burgdorf, 14. März 1961.

PROGRESSA AG.

BANK IN BURGDORF.

En vue de la création d'un centre technique officiel, les organisations horlogères cherchent un

CHEF

de formation technique supérieure ayant passé un certain nombre d'années dans l'industrie horlogère et bien au courant des problèmes techniques et industriels. Sa tâche sera de coordonner l'activité du centre et de conduire les expertises en répartissant les travaux en fonction des spécialistes formant les différentes sections.

AGE MINIMUM: 32 ANS

Les candidats — de langue maternelle allemande ou française mais connaissant très bien l'autre langue — sont priés d'envoyer leur offre de service manuscrite avec curriculum vitae, photographie, certificats et prétentions de salaire au **Secrétariat général de COH, Case postale 472, Neuchâtel.**

Bündner Privatbank, Chur

Obligationen-Kündigung

Hiermit kündigen wir sämtliche bis 30. Juni 1961 kündbar werdenden **Kassa-Obligationen unserer Bank** zur Rückzahlung auf sechs Monate vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.
Wegen der **Erneuerung** belieben sich die Inhaber gekündigter Titel vor deren Fälligkeit mit uns in Verbindung zu setzen.
Chur, den 17. März 1961. Die Direktion.

PAPIERFABRIK PERLEN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, die am **Mittwoch, den 29. März 1961, um 11.30 Uhr, im Grand-Hotel National, in Luzern** stattfinden wird.

Traktanden:

1. Ahnabnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, sowie des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 18. März 1961 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Perlen eingesehen werden. Der gedruckte Jahresbericht ist bei der Geschäftsleitung erhältlich.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Besitzansweis bis Freitag, den 24. März 1961, bei der Gesellschaft oder bei folgenden Banken und deren Niederlassungen bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern, Luzerner Kantonalbank in Luzern, Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich, Schweizerische Volksbank in Luzern und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden gebeten, sich spätestens um 11.20 Uhr zur Stimmrechtskontrolle einzufinden.

Perlen, den 27. Februar 1961.

Der Verwaltungsrat.

BUSS AG., BASEL

Der Coupon Nr. 15 unserer Aktien wird mit netto

Fr. 19.90

ab 17. März 1961 eingelöst beim Schweizerischen Bankverein, Basel, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, sowie an der Gesellschaftskasse Pratteln.

Société Financière de Genève, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 11 avril 1961, à 15 heures, chez MM. Lombard, Odier & Cie, 11, Corratierie, à Genève.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les comptes, le rapport de gestion, la décharge à l'administration, l'emploi du bénéfice net.
- 4° Désignation des contrôleurs des comptes.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions pour l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires dès le **jeudi 30 mars 1961, au siège de la Société, 13, rue de la Corratierie, à Genève.** Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au **mercredi 5 avril 1961** auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève.

Le conseil d'administration.



Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

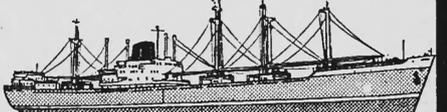


**SCHNELL
SCHNELL
SCHNELL**

geladen
gefahren
gelöscht

- Schnelle Schiffe von über 11.000 Tonnen Tragfähigkeit
- Kühl- und (Tief-)Gefrierräume
- Tanks für flüssige Ladung
- Schwerbäume bis 240 Tonnen

Regelmässige Abfahrten von: Antwerpen, Hamburg, Bremen, Rotterdam, London, Valencia, Marseille und Genua, nach: Port Said, Häfen am Roten Meer, Malayahäfen, Singapur, Bangkok, Britisch Nordborneo, Philippinen, Hongkong, Japan und China v.v. und (via Panama) nach: Neuseeland und Papeete, Noumea, Honiara, Papua, Australisch und Niederländisch Neuguinea



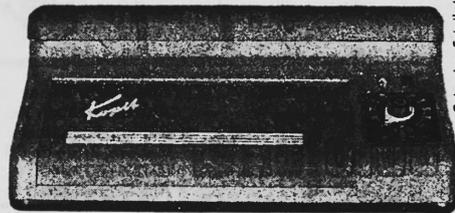
KONINKLIJKE ROTTERDAMSCH E LLOYD

AGENTEN:

ANTWERPEN, RUYTS & CO. BASEL, H. OEHLE S.A. BREMEN, GOTTFR. STEINMEYER & CO. DUISBURG, OTTO STOLFF GmbH. GENUA, AGENZIA MARITTIMA OLANDESE.	HAMBURG, H. C. RÖYER GmbH. MARSEILLE, RUYTS & CO. S.A. ROTTERDAM, RUYTS & CO. VALENCIA, M. ROMEU & CIA, LTDA. WIEN, ENRICO SPERCO & SOHN GmbH.
---	--

foto kopien

Titel, Kugelschreiber, Bleistift, Maschinenschrift — alles ist im Handumdrehen fotokopiert. Wieviel mühselige Arbeit können Sie sich und Ihren Mitarbeitern ersparen.



Schweizer Fabrikat

kopit kombi

Lassen Sie sich den einfach zu bedienenden Apparat unverbindlich vorführen. Kopit AG, Bern, Fabrik für Fotokopier- und Lichtpausapparate, Engehaldenstr. 22, Telefon 031 / 2 60 06

LATONIA INVESTMENT TRUST COMPANY, S.A.

CONVOCAATION

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mardi 11 avril 1961, à 11 heures, à Genève, 8, rue Petitol, 1^{er} étage

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des rapports et des comptes. Décharge à l'administration. Affectation du solde du compte de profits et pertes.
- 4° Election des vérificateurs des comptes.

Un quorum de 50% du capital-actions étant requis pour que l'assemblée puisse délibérer valablement, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'annoncer leurs actions et de se faire représenter s'ils ne peuvent prendre part eux-mêmes à l'assemblée.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au **mercredi 5 avril 1961** auprès des banques suivantes:

The First National City Bank of New York, Panama, MM. Ferrier Lullin & Cie, Genève, The Royal Bank of Canada, Montreal, Hentsch & Cie, Genève, Banque de Paris & des Pays-Bas, Paris, Lombard, Odier & Cie, Genève, MM. Bardier & Cie, Genève, Mirabaud & Cie, Genève, Dardier & Cie, Genève, Pictet & Cie, Genève.

Le rapport d'exercice, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, Genève, dès le **jeudi 30 mars 1961.**

Le conseil d'administration.

«BASTOGLI» Florence

Società Italiana per le Strade Ferrate Meridionali

Avis de dividende

La société a mis en paiement, en Italie, le 15 mars 1961, le dividende de l'exercice 1960, soit Lit. 85.— par action. En conséquence, le coupon N° 3 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nominale de Genève est payable dès le

17 mars 1961

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier, Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalité, à raison de

Fr. 0.578 net par action

Le rapport pour l'exercice 1960, en langue italienne, sera à disposition ultérieurement, auprès de MM. Hentsch & Cie.

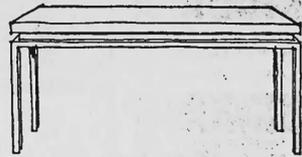
Genève, le 17 mars 1961.

Società Nominale de Genève.

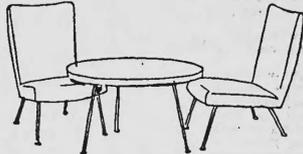
Das Sitzungs- Zimmer, die Besprechungs- Ecke...

Steht Ihnen für Ihr Empfangs- oder Konferenzzimmer viel oder wenig Platz zur Verfügung? Suchen Sie das stilvoll repräsentative oder die Schlichtheit moderner Formen? Wir zeigen Ihnen für jeden Bedarf die ausgewogene Lösung — von der gewichtigen Einrichtung für zwölf und mehr Personen bis zur gemütlichen Plauderecke oder dem platzsparenden kombinierten Schreib- und Sitzungstisch; dazu die passenden Akten- und Muster-Schränke, Telefonboys, Fauteuils, Stühle.

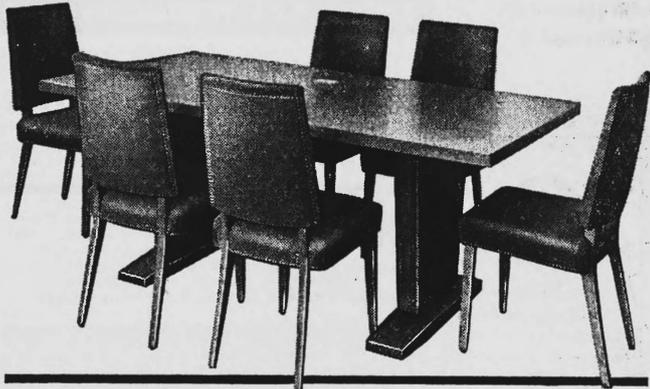
Sitzungstisch Mod. 6071 aus schönem Nussbaumholz. Platte massiv eingefasst. Stühle Mod. 392.



•Companion• Sitzungstische, rechteckig, quadratisch oder rund, auf Wunsch mit farbiger Platte.



Ansprechende Rauchtisch-Gruppen, dazu bequeme Stühle und Fauteuils mit aparten Bezugsstoffen.



büroTuner

Tödistrasse 48

Rud. Furrer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen, Karteien:
Zürich, Tödistrasse 48, Tel. 051 / 271690
Genève, 3, rue de Chantepoulet,
tél. 022 / 32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen: Zürich, Fräumünsterstr. 13



BERN

Restaurant Löwen

Im Zentrum der Bundesstadt. Nähe Hauptbahnhof. Helmelege Räumlichkeiten, Sitzungszimmer für ca. 20 Personen. F. Messerli-Lanz

BREMgarten - Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer helmelege Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen. Fam. A. Spring-Mathis Telephone (057) 7 63 43

EGGIWIL

Gasthof Bären

Vorzüglich für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften. Renovierte Lokaltäten für 10, 20, 30, 50, 70, 120, 320 Personen. Automatische Kegelbahn. 2500 m² Parkplatz. Menüvorschläge bereitwilligst.

Mit höflicher Empfehlung: Rudolf Stettler Telephone (036) 6 11 81

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstentum. Eigene Metzgerei. Telephone (071) 8 66 12 Familie E. Brunner



Beim Bahnhof
Telephone (041) 2 15 68

LUZERN

70 Betten, alle Zimmer mit Telefon und Radio. Teilweise mit Privatbad und Duschen. Konferenzzimmer. Gediegene Lokaltäten für Bankette. Spelersrestaurant im Parterre und 1. Stock. Niklaus Weibel



Mit höflicher Empfehlung:
H. Mosimann Tel. (033) 7 62 31

Bahnhofbuffet St. Gallen

Telephone (071) 22 56 64

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!



Für jeden Betrieb
das passende Modell



Grosse Auswahl (12 Modelle)
Preiswürdig (ab Fr. 550.—)
Jahrzehntelange Erfahrung im Bau von Rechenmaschinen
Führend in Qualität und Ausrüstung
Verkaufs- und Servicestellen in der ganzen Schweiz
Fabrik im eigenen Lande

ERNST JOST AG

Zürich: Gessnerallee 50, Tel. (051) 23 67 57
Laden: Löwenstr. 60, b. Hauptbahnhof
Aarau: Kasinost. 36, Tel. (064) 28 22 5

In aufblühender, industriereicher Ortschaft der deutschen Schweiz ist umständehalber sofort zu verkaufen

grosses, guteingerichtetes Papeteriegeschäft

mit grossen Lagerräumen und Garage, mit sehr guter Kundschaft.

Offerten sind zu richten unter Chiffre X 34580 AL an Publicitas Bern.

Justice de Paix de Genève

Publications en vertu des art. 582 et 583 C.C.

Troisième insertion

Le bénéfice d'inventaire ayant été demandé pour la succession de Monsieur

Isaac Kelman Cesinski

fils d'Aron, d'origine polonaise, en son vivant commerçant, domicilié à Genève, rue du Léman 5 (domicile professionnel: 9, rue du Commerce), décédé le 22 février 1961, les créanciers de ladite succession, même ceux en vertu de cautionnements, sont sommés de produire leurs créances dans le délai d'un mois à partir de ce jour, soit avant le 5 avril 1961, et les débiteurs de déclarer leurs dettes dans le même délai, au greffe de la Justice de paix de Genève, Palais de Justice, N° 48.

Aux termes de l'article 590 C.C., un créancier qui ne figurerait pas à l'inventaire pour avoir négligé de produire en temps utile ne pourrait rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de succession.

Monsieur René Tehéraz, notaire, à Genève, a été commis pour procéder à l'inventaire de cette succession.

Genève, le 4 mars 1961. R. Dupare, commis greffier.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig — Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!



Durchschreibe- Garnituren

für Fakturierung, Auftrags- und Bestellwesen usw. erleichtern die Büroarbeit ganz wesentlich. Sie können beliebig zusammengestellt werden, sind praktisch und zeisparend. Im gleichen Arbeitsgang erhalten Sie in Durchschrift bis zu 12 Kopien auf jeder gewöhnlichen Schreibmaschine. — Mit oder ohne eingelegte Einmalcarbons lieferbar.

NEU Wir liefern jetzt auch die praktischen Snap-out-Garnituren.

Verlangen Sie bitte Muster und unverbindliche Vorschläge.



BLOCKSABRIK LICHTENSTEIG

Telephone (074) 7 15 51 / 52 (Kf. St. Gallen)

Spezialfabrik für Kassablocks / Durchschreibebühler Faktura-Garnituren / Endlosformulare